**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 5 (1889)

**Heft:** 18

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Zieht man die minimsten Größen der Uhren in Betracht, so ist der Unterschied zwischen Preis und Gewicht noch bedeutender, so z. B. kostet der Spiral einer Uhr 4 ‴, dessen Gewicht nur durch eine Analyse-Waage ermittelt werden kann, wenigstens Fr. 100. Um den kleinen Bericht zu ergänzen, fügen wir noch bei, daß das Haus Bähni u. Cie. seit einigen Jahren seine Arbeitszeit auf 10 Stunden täglich reduzirt hat und sich dabei wohl befindet, indem die Lieferungen durchschnitlich sich gleich bleiben und die Thätigkeit der Arbeiter eher zunimmt.

**Oktameter.** Herr Ferrier, Lehrer in St. Immer, soll ein sehr kunstreiches neues Instrument erfunden haben, welches er „Oktameter" nennt. Mit Hülfe dieses Instruments von nur 200 bis 250 Gramm Gewicht kann man augenblicklich feststellen: 1) das Niveau; 2) die Vertikallage; 3) den Elevationswinkel in Neunzigergraden oder Centigraden; 4) die Neigung in Centimetern oder in Prozenten; 5) die Orientirung im Terrain; 6) die örtliche Temperatur; 7) die Höhe; 8) die Variationen des atmosphärischen Druckes.

**Neue Ziegelei.** In Ibach ist seit einigen Tagen die mechanische Ziegelei des Herrn Franz Fischlin in Betrieb gesetzt. Vier eiserne Räder in schwindelnder Höhe übertragen die Kraft von der Fabrik in die Ziegelhütte. In einem Tage mit 11 Stunden Arbeitszeit können bis 5000 Ziegel ohne Menschenhände gemacht werden; man braucht dieselben nur wegzutragen.

**Geschwindigkeiten.** Eine interessante und anschauliche Tafel der Geschwindigkeiten gibt nach dem „Bayerischen Industrie- und Gewerbeblatt" Dr. A. Winkelmann in seinem neu erschienenen Handbuche der Physik.

| | Meter in der Sekunde |
|---|---|
| Schnecke | 0,0015 |
| Mensch im Schritt | 1,25 |
| Schneeschuhläufer | 2,95 |
| Halleys Komet im Aphel | 3,00 |
| Schnellster Fluß | 4,00 |
| Luftballon bei Windstille | 6,4 |
| Schnellläufer | 7,1 |
| Fliege | 7,6 |
| Schnellster Dampfer | 8,5 |
| Bicycle | 9,7 |
| Frische Brise | 10,0 |
| Torpedoboot | 11,5 |
| Eisläufer | 11,6 |
| Rennpferd | 12,6 |
| Bergstrom | 14,3 |
| Schnellzug | 16,7 |
| Wogen des Ozeans | 21,8 |
| Brieftaube | 27,0 |
| Orkan | 45,0 |
| Schwalbe | 67,0 |
| Stärkster Cyklon | 116 |
| Schall in Luft | 290 |
| Luft in's Vakuum | 337 |
| Kanonenkugel | 500 |
| Fluthwelle | 800 |
| Steine des Piz von Teneriffa | 1 Kilometer |
| Mond | 1 „ |
| Explosion der Schießwolle | 5,8 „ |
| Sonne | 7,6 „ |
| Erde | 29,5 „ |
| Sternschnuppe im Mittel | 40 „ |
| Kabelstrom | 4000 „ |
| Telegraphenstrom | 11690 „ |
| Induktionsstrom | 18400 „ |
| Blitzen im Sonnenfleck | 200000 „ |
| Elektrischer Strom im Mittel | 36000 Kilometer |
| Licht | 300000 „ |

**Traktanden für den deutschen Handwerkertag am 6. und 7. August in Hamburg.** Tagesordnung: 1) die allgemeine Handwerkerbewegung, ihre Erfolge und Ziele; 2) Befähigungsnachweis; 3) die §§ 100 a und 100 f der Reichsgewerbeordnung; 4) Verleihung der Korporationsrechte an die Innungsausschüsse; 5) Revision des Kranken-Versicherungsgesetzes mit Berücksichtigung der Innungskrankenkassen; 6) die Ausdehnung der Unfall-Versicherungspflicht auf das gesammte Handwerk; 7) die Alters- und Invaliden-Versicherung; 8) die Legitimationspflicht der Arbeiter; 9) Submissionswesen, Bauschwindel, Verzugsrecht für Forderungen der Bauhandwerker an Neubauten; 10) Hausirhandel; 11) Wanderlager und Wanderauktionen, Abzahlungsgeschäfte; 12) Gefängnißarbeit; 13) Besprechung und Förderung der Handwerkerpreise. In Bezug auf letzten Passus von § 9 hat am Schreinertag in Basel der Stand Schaffhausen den gleichen Antrag gebracht, aber zu spät nach Statuten; er wird nächste Sitzung durchberathen. H. H. in B.

**Preisausschreiben.** Die Verlagsfirma der „Allgemeinen Tischler-Zeitung" in Berlin SW., Lindenstraße 43, setzt einen Preis von 100 Mark aus für das vollkommenste Modell zu einem Rohrlehnstuhl. Der Preis des Stuhles selbst darf 18 Mark nicht übersteigen; die Lehne muß bei sehr solider Konstruktion zugleich ein gefälliges Ansehen bieten und auch in hygienischer Beziehung ihren Zweck erfüllen. Der Hauptstützpunkt für die Lendenwirbelsäule des auf dem Stuhle Sitzenden muß sich ungefähr 15 cm über der Sitzfläche befinden. Letztere soll hohl sein. Der Stand der Lehne muß aber doch genügend schräg stehen, damit der Körper beim Sitzen wirklich ausruhen kann.

Die konkurrirenden Stühle bezw. Modelle müssen bis längstens den 1. Oktober 1889 bei der obengenannten Verlagsfirma eingegangen sein, welche sich vorbehält, auch nicht prämirte Modelle anzukaufen.

## Fragen.

**94.** Wer liefert komplete Bade-Einrichtungen mit Dampfbetrieb? Prospekte und Preiscourante für diese Artikel erwünscht.
F. Zimmermann, Bad u. Kurort Lüterswil (Solothurn).

**95.** Wo wäre eine Fräsenwelle von 55 Mm. Stärke und 90 Cm. Länge mit einer Riemenscheibe v. 12—14 Cm. Durchm. billig zu haben?

**96.** Welcher erfahrene Fachmann wäre geneigt, eine sehr rentable Kalkbrennerei zu errichten?

In Nachstehendem theile in Kürze mit, was mich zu obiger Frage veranlaßt hat.

Es sind schon einmal vor 40—50 Jahren in unserem Thale Kalksteine ausgebeutet und gebrannt worden, und wurde hiesiger Kalk allem andern vorgezogen, da er sehr mager und daher als sehr dauerhaft sich erwies, beinahe wie Zement; das Unternehmen wurde jedoch mangels an Interesse wieder aufgegeben.

Heutzutage ist es kaum mehr möglich, einen Kalk zu erhalten, der den Witterungseinflüssen auch nur etliche Jahre widersteht, währenddem alte Mauern in unserem Thale kaum zu sprengen sind.

Ich mache nun aus diesem Grunde die Anregung zu Obigem, sowie auch darum, weil in unserem Thale sehr viel Kalkstein bloßliegt, während anderes nutzbares Gestein selten anzutreffen ist.

Auch wäre genügend Wasserkraft vorhanden, die Steine zu mahlen. Einsender ist bereit, einem Unternehmer mit Rath und That an die Hand zu gehen, und wollen Fachmänner, die sich für diese Sache interessiren, sich unter Chiffre B. Nr. 96 an die Expedition d. Bl. wenden.

**97.** Wo erhält man schöne Vorlagen zu Drechslerarbeiten?

**98.** Eignet sich der denaturirte Sprit zu einer Möbelpolitur? Welche Nachtheile besitzt derselbe? — Eine fachmännische Antwort wäre sehr erwünscht.

**99.** Wer liefert gut konstruirte Schutzvorrichtungen für Holz-Abricht-Hobelmaschinen?

## Antworten.

Auf Frage **92** die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Fragesteller in Unterhandlung treten möchte.
Joh. Huber, Lederkittfabrikant, Jonen (Aargau).